



Statement

Datum	21. Februar 2019
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 230 13 23
Seiten	-2-

LBV begrüsst Finanzplatzstrategie der liechtensteinischen Regierung

Die liechtensteinische Regierung hat heute eine neue Finanzplatzstrategie veröffentlicht, deren Ziel die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes ist. Der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) begrüsst das vorliegende Strategiepapier der Regierung und die damit verbundene Zielsetzung, die Attraktivität Liechtensteins als internationales und innovatives Finanzzentrum zu stärken sowie als stabiler und zuverlässiger Finanzplatz wahrgenommen zu werden. Entsprechend wird der LBV die Regierung auch weiterhin auf diesem Weg und im Zuge der Umsetzung der konkreten Massnahmen aktiv unterstützen.

Der LBV begrüsst die vorgeschlagenen Massnahmen:

- Insbesondere befürwortet der LBV, dass die liechtensteinische Regierung den vor über zehn Jahren eingeschlagenen Weg der Konformität mit internationalen und europäischen Regeln sowie Standards entschieden weiterverfolgt. Nur so können die gute Reputation und die internationale Ankerkennung des Finanzplatzes beibehalten, respektive weiter verbessert werden. In diesem Zusammenhang werden im Strategiepapier auch zwei langjährige Anliegen des Bankensektors mit konkreten Massnahmen aufgenommen. Einerseits evaluiert die Regierung erneut die Mitgliedschaft in internationalen Gremien wie dem internationalen Währungsfonds (IWF), um die Interessen des Fürstentums noch besser wahrnehmen zu können. Andererseits will die Regierung den Dialog mit wichtigen Partnerstaaten weiter verstärken und fasst im Zuge dessen auch eine mögliche ständige Vertretung in Paris ins Auge, womit der wirtschaftlichen und politischen Bedeutung Frankreichs und der dort ansässigen internationalen Organisationen, der OECD, der Wertaufsichtsbehörde ESMA und neu der europäischen Bankenaufsicht EBA, Rechnung getragen werden soll.
- Im Bereich der Digitalisierung und der Blockchain-Technologie hat sich Liechtenstein in den letzten Jahren international eine starke Stellung erarbeitet. Es ist folglich erfreulich, dass die Regierung dieser Entwicklung hin zu einem digitalen Finanzplatz weiterhin grosse Priorität beimisst. Stichworte hierzu sind digitaler Passport und Entwicklung staatlicher Rahmenbedingungen für die sogenannte Token-Ökonomie. So können Opportunitäten wahrgenommen sowie Rechtssicherheit für Unternehmen und Nutzer geschaffen werden.
- Die positive Aussenwahrnehmung ist ein wichtiger Standortfaktor. Eine strategische Kommunikation ist hierfür von entscheidender Bedeutung. Der LBV begrüsst deshalb, dass die Regierung die von den Finanzplatzverbänden in den letzten Monaten ergriffene Initiative unterstützt und sich im Rahmen einer Public-Private Partnership auch daran beteiligt. Positiv bewertet der LBV speziell auch, dass das alte Anliegen aufgegriffen wird

und Daten für die verbesserte Sichtbarkeit von Liechtenstein in relevanten Indizes und Rankings bereitgestellt werden sollen.

- Der weitere Ausbau des Finanzplatzes zu mehr Nachhaltigkeit wird in der neuen Finanzplatzstrategie ebenfalls erwähnt. Die Pariser Klimaziele sowie die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (kurz: SDGs) können nur mittels nachhaltiger Anlagen finanziert werden. Der Bankenplatz hat in diesem Bereich schon früh sehr viel unternommen, was auch international anerkannt wird. Für den LBV ist es daher wichtig, dass die Regierung Nachhaltigkeit ähnlich wie Digitalisierung als wichtigen zukünftigen Wettbewerbsfaktor sieht und sich in diesem Thema ebenso für optimale Rahmenbedingungen einsetzen wird.

Weitere Informationen:

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer
Liechtensteinischer Bankenverband
Austrasse 46, FL-9490 Vaduz
Tel: +423 230 13 23
Fax: +423 230 13 24
info@bankenverband.li
www.bankenverband.li